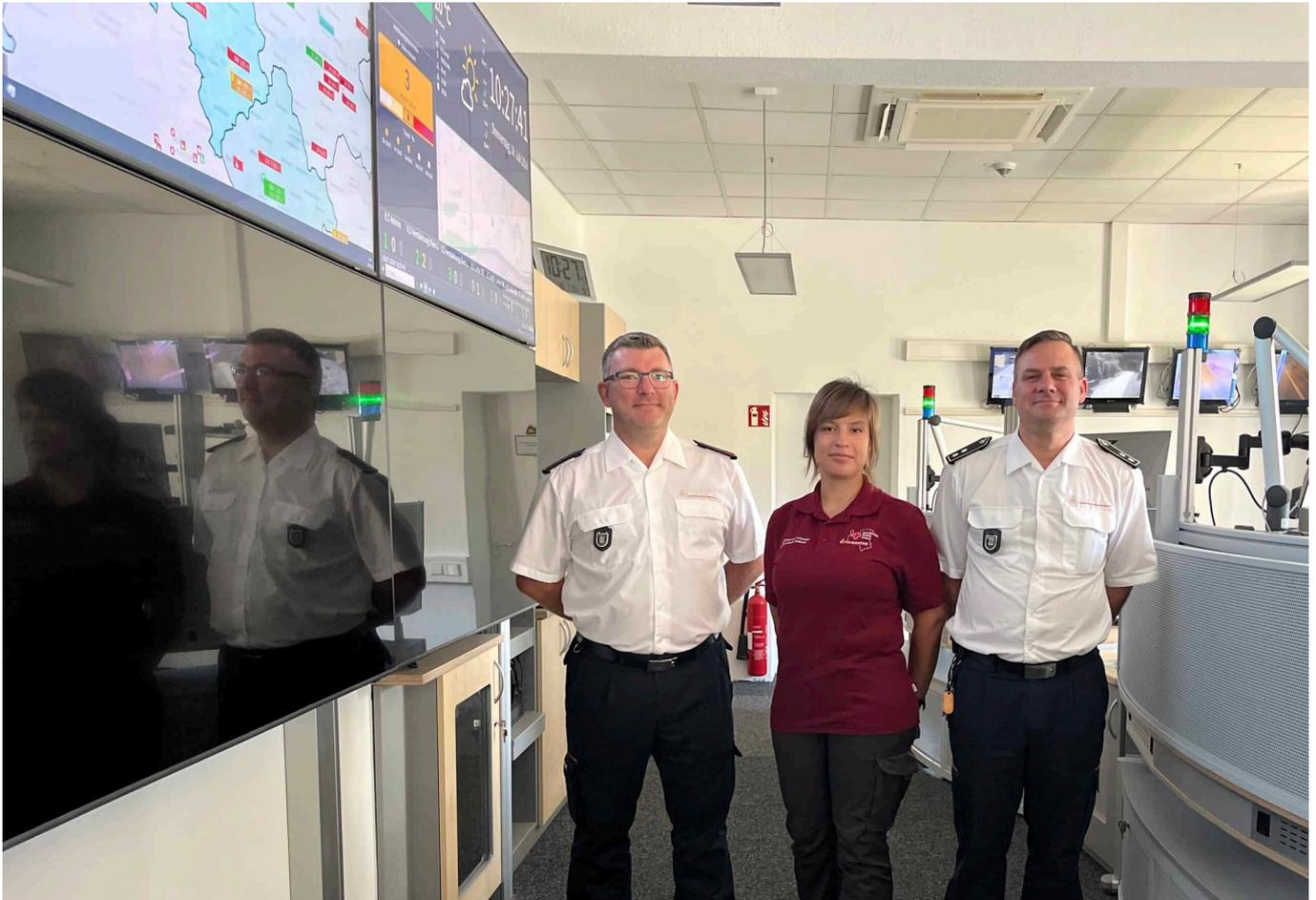


Doppelte Premiere in der Integrierten Leitstelle

Pressemitteilung (pm)

22. Juli 2024



Es ist eine doppelte Premiere in der Integrierten Leitstelle in Rottweil: Erstmals wurde vom Landkreis eine Leitstellendisponentin ausgebildet. Vanessa Braun, von Beruf Notfallsanitäterin, hat erfolgreich ihre Weiterqualifikation abgeschlossen. Damit ist sie nicht nur die erste Auszubildende des Landratsamtes in diesem Bereich, sondern auch die erste Frau, die das Landratsamt für die ILS einstellt.

Kreis Rottweil - In der Integrierten Leitstelle arbeiten Disponenten sowohl Mitarbeitende des

Landratsamtes Rottweil als auch des DRK Kreisverbandes Rottweil. Unabhängig vom Arbeitgeber bearbeiten alle Disponentinnen und Disponenten alle Notrufe und Einsätze für die Feuerwehren und den Rettungsdienst. Dies berichtet das Landratsamt in einer Pressemitteilung.

Ausbildungsleiter Tobias Weiß sowie Andreas Noth, der Leiter der Integrierten Leitstelle im Bereich Feuerwehr, zeichnen für die Ausbildung von Vanessa Braun verantwortlich. Noth: „Wir wollten die Chance nutzen, die offene Stelle mit jemandem zu besetzen, den wir selbst ausbilden.“ Für beide Seiten ein Gewinn – Vanessa Braun hat bei der Ausbildung nicht nur den künftigen Arbeitsplatz und das Team kennengelernt, sondern auch die speziellen Anforderungen in der Rottweiler ILS.

Die Weiterqualifikation dauerte insgesamt 21 Wochen, sechs davon direkt in der Integrierten Leitstelle des Landkreises. Die restliche Ausbildungszeit verbrachte Vanessa Braun an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal und an der DRK-Landesschule in Pfalzgrafenweiler. In den Ausbildungswochen an den beiden Schulen werden vor allem die Inhalte Recht, Taktik, Disposition, Technik und Störungsmanagement geschult. Ein weiterer großer Baustein in der Ausbildung ist die Kommunikation in der Notrufabfrage. Auch die Anleitung der Telefonreanimation durch die Leitstelle wird in dieser Zeit sehr intensiv geschult.



Ein Arbeitsplatz, der es in sich hat – als Leitstellendisponentin arbeitet Vanessa Braun mit viel technischer Unterstützung, darunter die SNA, die Softwareunterstützte-Notruf-Abfrage. Foto: pm

Während der sechs Wochen in der Leitstelle teilte sich die Ausbildung in eine Woche Grundlagenunterricht und fünf Wochen praktische Arbeit am Leitstellentisch auf. Hierbei arbeitete sie mit insgesamt vier Kollegen zusammen, um verschiedene Arbeitsweisen kennenzulernen.

Vanessa Braun ist nicht nur die erste Auszubildende in diesem Bereich im Landkreis Rottweil, sondern auch die erste Frau des Landratsamtes in der Leitstelle. Die Weiterqualifikation bewertet sie sehr positiv: „Es war sehr interessant und ich konnte von jedem Kollegen die Arbeitsweise herausfiltern, die für mich am besten passt.“ Und wie fiel die Entscheidung, sich zur Leitstellendisponentin ausbilden zu lassen? Ganz einfach: „Ich mag die Abwechslung in diesem Beruf.“